

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 289. Freitag den 7. December 1860.

Den 18. d. M. soll die Lieferung des Fleisches, der Specereien und des Mineralwassers für das Militärhospital pro 1861 an den Wenigstnehmenden vergeben werden, und zwar erstere um 9 Uhr, die zweite um 10 Uhr, die Lieferung des Mineralwassers um 11 Uhr.

Um 11 1/2 Uhr an demselben Tag wird der Abfall in der Küche, die Kartoffelschalen und die Knochen an den Meistbietenden versteigert. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 6. December 1860.

Herzogliche Hospitalverwaltung 11941

Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die nachfolgende Bestimmung in §. 18 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden aufmerksam gemacht:

„Wer Ochsen, Kühe, Stiere, Rinder, Schweine, Kälber, Hammel und Schafe in dem Stadtgebiete schlachten oder schlachten lassen will, sei es zum Verkaufe oder zum eigenen (Haushalts-) Verbräuche, hat dieses unmittelbar vorher bei dem Acciseamte anzuzeigen und die Abgabe zu entrichten.“

Das Acciseamt.

Wiesbaden, den 5. Dezember 1860.

Hardt.

Zufolge justizamtlicher Verfügung sollen Freitag den 7. December 1860 Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 1 vollständiges Bett, 1 Commob,

b) 1 Commob, 1 Kleiderschrank

versteigert werden.

11942

Wiesbaden, 6. December 1860.

Der Gerichtsvollzieher.

Viebrich.

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. d. M. Morgens 9 Uhr soll in hiesiger Caserne die Lieferung von Fleisch und Fett für die Menage der Garnison Viebrich pro 1861 an den Wenigstnehmenden versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung vorgelesen werden.

Viebrich, den 5. December 1860.

350

Die Menage-Commission.

Notizen.

Heute Freitag den 7. December, Vormittags 11 Uhr, Versteigerung von Straßenbünner in dem vormaligen Waisenhausgarten dahier. (S. Tgbl. 288.)

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 34, ist zu haben:

Gustav-Adolph-Kalender.

Preis 8 fr.

Zur Beachtung!

Meinen verehrten Kunden hiermit die Anzeige, daß ich eine frische Sendung feiner **Korbwaaren**, bestehend in Papier-, Arbeits-, Damen-, Hauben-Markts-, Kinderkörben u. u. erhalten habe, welche ich nebst meinen andern Artikeln, von der feinsten bis zu der einfachsten Arbeit hiermit empfehle.

Gleichzeitig bitte ich Bestellungen auf Weihnachtsgeschenke baldigst zu machen.

Heinrich Hofmann, Korbfabrikant, Neugasse 7.

NB. An den beiden Andreasmarkttagen befindet sich mein Stand in der Kirchgasse vis-à-vis dem Nonnenhof. 11885

Zum erstenmale auf hiesigem Markte

mit einem großen Lager Regenschirme und En-tous-cas in Seide, Halbside und besten Zeugstoffen; amerikanische Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder, zu jedem Fuße passend; Filzschuhe mit und ohne Ledersohlen, in allen Größen; Wachstücher in allen Breiten, sowie abgepaßte Tisch- und Commode-Decken in neuesten Dessins; gemalte Fenster-Gardinen und Vorhänge in reichhaltigster Auswahl; alle Arten Reise-, Geld-, Umhäng-, Damen- und Schultaschen in Leder, Pelusche und Baumwollstoffen, und werden sämtliche Artikel, um damit aufzuräumen, zu enorm billigen Preisen abgegeben. Man bittet auf die Firma zu achten. **W. Scherer** aus Mainz. 11881

Nur noch heute!

Nur Kirchgasse No. 25 bei Herrn Bäcker **Bossong** im unteren Zimmer wird nur während der Markttag von dem Agenten der größten Gummischuhfabrik **A. Sachs** aus Berlin und Köln bei dessen Durchreise ein beispiellos billiger **Ausverkauf von 2000 Paar Gummischuhen** in en gros und einzelnen Paaren à 42 fr., 1 fl., 1 fl. 24 fr. für Herrn, Damen und Kinder abgegeben. Die besten Sorten zu wenig höheren Preisen. Man bittet Stiefel und Schuhe als Maß mitzubringen.

In verschiedn. Gr. Stube sollen auch **250 prachtvolle und dauerhafteste Regenschirme** in bester Seide, neuestem englischen Wollenstoff und gutem Zeug à 1 fl., 1 1/2, 2 1/2, 4 1/2 bis 6 1/2 fl. ausverkauft werden.

Alte Schirmgestelle werden hoch eingetauscht.

Feine wollene Unter-Jacken für Herrn, auf dem bloßen Leib zu tragen, deren Fabrikpreis 3 3/4 fl., werden à 2 1/2 fl. abgegeben.

nur Kirchgasse No. 25 Parterre im Eckzimmer. 11900

Aecht franz. Gummischuhe

von der **Comp. nationale** in Paris (als vorzüglichste Sorte bekannt) à 2 fl., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 12 fr. und 1 fl. das Paar, **Wollst.-Schuhe** und **Lasing-Stiefelchen** mit Gummisohlen und Besatz, sowie amerik. Gummischuhe empfiehlt zu den billigsten Preisen

Moritz Schäfer,

Eck der Lang- und Webergasse.

11880

Neugasse 17 ist **Heu und Grummet** im Gebund zu verkaufen. 11128

Andreas Flocker,

Webergasse No. 42,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein reichhaltig assortirtes Lager in

Photographischen und anderen Albums,
Poesie- und Stammbüchern,
Folio-, Quart- und Octav-Briefmappen und Schreibunterlagen,
Damen- und Herren-Necessaires,
Arbeitskörbchen und Damentaschen,
Wandtaschen, Licht- und Lampenschirmen,
Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Visitenkarten-Etuis,
Portemonnaies und Geldtäschchen,
Briefbeschwerern, Uhrgehäusen, Thermometern,
Papetterien, Albumblättern und Photographien,
Photographierahmen und Portraitetuis,
Bilderbücher, Modellir- und Bilderbogen,
Gesang- und Gebetbücher,
Reiszeuge und allen anderen Schulrequisiten,
sowie noch in vielen anderen Gegenständen.

P.S. Die meisten Portefeuille- und Lederwaaren sind zu **Stickerien** geeignet.

Zur Bequemlichkeit des verehrlichen Publikums habe ich außer in meinem Laden, noch in dem dicht daneben befindlichen Locale, Webergasse No. 41, Parterre, eine **grössere Ausstellung** einzelner Gegenstände veranstaltet und ladet zu recht zahlreichem Besuche derselben ergebenst ein Der Obige. 99

Von heute an verkaufe ich glatte und faconirte Tulle, Jaconets und Mollé, weiße und schwarze Blondes, Imitationsspitzen, gestickte Kragen, Garnituren, Streifen und Taschentücher, Brüsseler und sächsische Kragen, Garnituren, Schleier, Barben &c.

Biquékragen und Garnituren, Mollé- und Spitzenmantillen, Creppkragen und Garnituren, seidene und wollene Fichus, Chatelaines &c., sowie eine große Partie Herrenbinden, um gänzlich damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise.

Clemens Schnabel,

11447

13 Burgstraße 13.

Biebrich.

Von der Rheinmühle bei Biebrich werden in dem Hause des **Phil. Zorn**, Sattler, die feinsten **Vorschussforten** und **Kleien** zu den billigsten Preisen abgegeben. 11943

Eine neue lack. Bettlade mit Spring- und Seegrasmatrage, ein ditto Waschkommode, ein Nachttischchen, ein neuer Mantelofen zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 11888

Spiritus, Brantwein und Liqueur zu den billigsten Preisen bei **Friedr. Marburg**, Friedrichstraße 12. 11910

Friedrichstraße No. 19 ist ein in gutem Zustande befindliches **Feiersaß** zu verkaufen. 11911

Die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von zu werthvollen Geschenken sich eignenden Werken aus allen Fächern der deutschen, englischen und französischen Literatur, als:

Miniaturausgaben deutscher Classiker in eleganten Einbänden,

Illustrierte Pracht- und Kupferwerke,

Deutsche, französische, englische Jugendschriften,

Bilderbücher und Spiele,

Gebet- und Andachtsbücher,

Globen, Atlanten und Karten,

Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Lehrbücher,

Kunstblätter, Altbilder, Zeichnungsvorlagen und Musikalien,

Kochbücher &c.

Lager-Verzeichniß einer Auswahl der besten Werke aus verschiedenen Fächern der Literatur steht **gratis** zu Diensten, auch sind wir mit Vergnügen bereit zur bequemeren Durchsicht Verschiedenes ins Haus zu senden, weshalb wir bitten, uns mit den befalligen Wünschen bekannt und den ausgedehntesten Gebrauch davon zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Durch bedeutende Einkäufe ist mein bekanntes

Spielwaaren-Lager

nicht nur auf's vollständigste assortirt, sondern bin ich auch in den Stand gesetzt, zu den **billigsten** Preisen zu verkaufen.

Gleichzeitig empfehle ich zu Christgeschenken sehr geeignet

Systematisch geordnete Conchylien-, Pflanzen- und Mineralien-Sammlungen,

in verschiedener Größe und Ausstellung.

11945

Johann Engel, Marktstraße 43.

Anzeige, besonders für Schneider.

Häfnergasse No. 18 sind alle Sorten Futterstoffe zu haben, als Cassinet in allen Farben, Orleans in schwarz und farbig, Lamas sehr billig, schwarze und farbige Seidenzeuge für Rockfutter, gerippten und glatten Seidensammit für Krägen in verschiedenen Farben, sowie auch gerippten und glatten Baumwollensammit; ferner alle Sorten Knöpfe und Einfassband, sodann alle Farben Nähseide, Maschinenseide und alle Sorten Baumwollgarn, Wattirleinwand und Watten.

Wilh. Sack. 11896

Museum der Alterthümer.

Die winterlichen Vorträge des historischen Vereins werden nächsten Freitag den 7. d. M. Abends 6 Uhr im Saale des Museums ihren Anfang nehmen mit einem Vortrag des Herrn Dr. Kossel über die Lage der Rheingegenden in den letzten Zeiten der Römerherrschaft.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
Wiesbaden, 1. December 1860. Der Vorstand. 421

An die Wähler der 3. Classe.

Samstag den 8. d. M. Abends 8 Uhr wieder Zusammenkunft im Locale des Herrn J. Poths. 11946

Heute Freitag den 7. December

(am Andreasmarkt) 11845

große Tanzmusik,

wobei gute Speisen und Getränke, als 1857er, 1858er, 1859er und neue rothe und weiße Weine, sowie Spanzan, Gänsebraten u. verabreicht werden.
Chr. Scherer.

Frische Egmonder Schellfische

per Pfund 9 fr. bei

11735

Chr. Ritzel Wittwe.

Frische Austern, Caviar und Neunaugen sind fortwährend frisch zu haben bei
Carl Acker. 9946

Bitte

um Zurückgabe oder Vernichtung der nach Vollendung meiner Vorlesungen unbrauchbar gewordenen Eintrittskarten.

Wiesbaden, den 6. December 1860.

Conrector **Dr. Sandberger.** 11891

Lohkuchen in trockener guter Waare empfiehlt

E. Guthmann, Lederhandlung,

11947

Marktplatz No. 10.

Für das Versorgungshaus für alte Leute durch Herrn E. Schütz das bei einer Abendunterhaltung des Gesangsvereins Concordia zusammengebrachte Geschenk mit 2 fl. 22 fr. erhalten zu haben, bescheinigt dankbar

Der Hausvater. 429

Ausgesetzt

eine große Auswahl Bänder, Tuchhüte, Chemisetten und wollene Handschuhe. 11948

G. Ph. Kessberger.

Weihnachts-Ausstellung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zur Bequemlichkeit meiner verehrten Abnehmer eine Weihnachts-Ausstellung arrangirt habe, die eine schöne Auswahl zu Geschenken sich passender Gegenstände in sich schließt, als: feine Papetterien und Luruspapiere, Albumblätter, sehr schön colorirte Ansichten von Wiesbaden (eigener Verlag), Bilderbücher, Bilder- und Modellirbogen, Ankleidepuppen, Lampenschirme und Ballfächer, Cartonmagewaren, Reißzeuge und Farbenkasten in großer Auswahl, Schreib- und Zeichnen-Vorlagen, Schulkästchen, Zeichnen-Recessaires und Skizzenbücher, Creta Polycolor (farbige Oelfreid-Stifte) nebst Vorlagen und Albums in dieser Manier, feine Holz-, Korb- und Gusswaren, Pariser Lurusartikel, Toilettseifen und Parfümerien u. s. w. und mache ich noch besonders aufmerksam auf eine reiche Auswahl der feinsten und elegantesten Lederswaren aus den renommirtesten Fabriken. Indem ich um recht zahlreichen Zuspruch bitte, glaube ich die Versicherung aussprechen zu dürfen, daß die billige und reelle Bedienung meiner verehrten Abnehmer in jeder Hinsicht befriedigen wird.

Jacob Zingel.

Hof-Lithographie und Steindruckerei, Schreib- und
Zeichnenmaterialienhandlung,
11949 kleine Burgstraße No. 12.

Dom. Sangiorgio,

Webergasse No. 9,

beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß sein Waarenlager zu den bevorstehenden Festtagen aufs Vollständigste assortirt und mit den allerneuesten Gegenständen jeder Art, die sich ganz besonders zu Geschenken eignen, reichlich ausgestattet ist.

Ferner ist daselbst eine große Partie schöner Artikel ausgesetzt, die um damit baldigst aufzuräumen, zum halben Einkaufspreise verkauft werden.

11838

Frische Ostender Austern, sowie russischen und Elb-Caviar

bei Chr. Ritzel Wittwe. 10506

Frische Schellfische sind wieder eingetroffen bei
11950

J. G. Kugler, Metzgergasse 32.

Ausgesetzte Bänder

11951

bei Emma Galladee, Langgasse 38.

Cabiljau in ganzen Fischen, sowie im Ausschnitt billigst bei

11856

Chr. Ritzel Wittwe.

Egenolf'sche Menagerie.

Täglich Mittags 4 Uhr große Fütterung. 11234

Aechte amerikanische Gummischuhe in großer Auswahl bei
F. C. Nathan. 9112

Zwei große Zeichenbretter mit Gestellen, ein Bucherreal, eine Haus-
uhr billig abzugeben. Wo sagt die Expedition. 11888



Ein junger ausgewachsener Affenpinscher, schwarz oder
grauschwarz und mittelgroß, wird zu kaufen gesucht. Adressen
in der Expedition d. Bl. 11915

In der Bude vis-à-vis des Bischöflichen Gartens in der Kirchgasse werden
Damentaschen, Briefmappen, Albums, Damenkörbchen, Briestaschen,
Armbracelets, Briefpapier und Couverts wie bekannt zu sehr billigen
Preisen verkauft. 11952

Ein octaviger Flügel, gut im Ton, ist billig zu 35 fl. zu verkaufen.
Näheres in der Expedition. 11691

Ein noch gutes Klavier wird zu miethen oder billig zu kaufen gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl. 11953

Es empfiehlt sich ein Frauenzimmer aus guter Familie im Bunt- und
Weißsticken, Namen in Taschentücher, sowie im Gebildnähen und Anfertigen
von Ausstattungen. Nähere Auskunft wird ertheilt Friedrichstraße No. 21,
Bel-Etage. 11615

Einen Thaler Belohnung

dem Wiederbringer einer silberplattirten Nadmutter einer Chaise, die
zwischen Wiesbaden und Eltville verloren wurde. Abzugeben in der Expe-
dition dieses Blattes. 11954

Ein goldner Ohrring mit Mosaikstein ist am 5. d. M. Abends zwischen
5 und 7 Uhr im oder aus dem Kuriaal verloren worden. Dem Finder
wird eine gute Belohnung versichert im Victoria Hôtel. 11955

Ein Mädchen empfiehlt sich im Nähen und wünscht fortwährend Be-
schäftigung. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 11919

Stellen = Gesuche.

Es wird eine Köchin auf Weihnachten in eine Wirthschaft aufs Land
gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 11924

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, bürgerlich kochen
kann und alle Hausarbeit versteht, kann bei einer stillen Familie gleich oder
auch zu Weihnachten einen Dienst finden. Näheres Friedrichstraße 12 im
2ten Stock. 11927

Ein ordentliches Mädchen wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu
erfragen in der Exped. d. Bl. 11928

Es wird ein braves reines Mädchen auf Weihnachten geucht. Das
Nähere in der Exped. d. Bl. 11956

Ein junger Mann von guter Erziehung, der die nöthigen Vorkenntnisse
besitzt und sich dem kaufmännischen Fache widmen will, kann in die Lehre
treten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 11454

Ein wohl erzogener Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres
kleine Webergasse No. 8. 11929

Vierzehn Hundert Gulden liegen gerichtlich zum Ausleihen bereit.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 11957

Ein Pferd stall für zwei Pferde nebst Heuspeicher ist sogleich zu vermieten.
Näheres in der Exped. 11730

Lieber Vater und Großvater!

Wir gratuliren Dir herzlich zu Deinem 60. Geburtstag.

L. F. K. W. 11958

Danksagung.

Für die innige Theilnahme bei dem langen Krankenlager und zahlreiche Begleitung zur Ruhesstätte unseres geliebten Sohnes, Bruders und Schwagers, des Verwalters **Jacob Frick**, sagen hiermit ihren herzlichsten Dank
Die Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 7. December 1860.

11959

Todes-Anzeige.

11960

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin und Mutter, **Eleonore Antonette Kieme**, nach sehr langen und schweren Leiden in das bessere Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 2 Uhr vom Sterbehause, untere Webergasse No. 41, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen:

F. R. Kieme.

F. E. C. Kieme.

J. E. Kieme.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 4 Uhr.
Sabbath Morgen	" 8 $\frac{1}{2}$ "
" Abend (Chanuka)	" 5 "
Chanuka Morgen	" 7 "
" Nachmittag	" 3 $\frac{1}{2}$ "

Fruchtpreise vom 6. December.

Rother Waizen . (160 Pfd.) 10 fl. 15 fr.
Saser . (93 Pfd.) 4 fl. 3 $\frac{1}{2}$ fr.

Wiesbaden, den 6. December 1860.

Herzogliche Polizei-Direction.
v. Köppler.

Wiesbadener Theater.

Heute Freitag abonnement suspendu. Zum Vortheile der Kleinkinder-Bewahranstalt. (Neu einstudirt:) **Fidelio**. Große heroische Oper in 2 Akten. Musik von L. van Beethoven.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und bei W. Roth für 12 fr. zu haben.

Hierbei eine literarische Beilage der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

(Hierbei eine Beilage.)